



## JAHRESBERICHT 2015 DER REGIONALGRUPPE THURGAU

Auch ohne Aktion am sonntäglichen Weltwassertag, und keiner Teilnahme an der Aktion zum Welt-Toilettentag im November, waren einige Mitglieder der Regionalgruppe Thurgau trotzdem im 2015 aktiv an interessanten Sensibilisierungsaktionen beteiligt.

### Jahresversammlung 2015

Die Jahresversammlung fand am 05. Mai 2015 in den Räumen des Evangelischen Kirchgemeindehauses in Frauenfeld statt, und verlief wie gewohnt zügig und speditiv.

Im Anschluss an die GV durften wir der sehr interessanten und angeregten Podiumsdiskussion „Wer ernährt die Welt“, welche zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Wir essen die Welt“ gehört, in der Kantonsbibliothek beiwohnen.

### Tisch-Aktion zu „Wir essen die Welt“

Am 04. Juli waren wir mit einem „Riesepoulet“ beim Sämannsbrunnen auf der Strasse, um die Frauenfelder Bevölkerung auf die Helvetas - Ausstellung „Wir essen die Welt“ im Naturmuseum aufmerksam zu machen. Trotz (oder Dank) der recht heissen Temperaturen waren viele Passanten unterwegs und es gab dabei einige interessante Gespräche auch zur generellen Arbeit von Helvetas in der EZA.



### KOVI-Unterschriftensammlung

Am 15. August waren wir am Markt an der Promenade in Frauenfeld unterwegs um Unterschriften für die Konzernverantwortungsinitiative (KOVI), welche im April 2015 lanciert wurde, zu sammeln. Dabei machten wir die Erfahrung, dass es teilweise schwierig ist, die Schweizer Bevölkerung zu einer Unterschrift für eine Volksinitiative zu gewinnen. Einige Passanten waren zwar absolut mit den Zielen der Initiative einverstanden, konnten jedoch trotzdem nicht zur Unterschrift

auf den Initiativbogen überzeugt werden. Wenn man bedenkt wie es in unseren Gefilden schon teilweise schwierig zu sein scheint, offen zu seinen Ansichten zu stehen und eine Initiative, was ja eigentlich unverbindlich ist, zu unterschreiben; kann man sich sogar ein Bild davon machen, wie es dann in Staaten sein muss, wo die Meinungsfreiheit nicht so weit entwickelt ist wie bei uns.....

## **Cinema Sud 2015**

Am 18. und 19.08.2015 machten Cyrill & Angela mit dem Solarkino des Cinema Sud erneut in Frauenfeld Station. Nachdem am ersten Abend das Kino, wie schon im Vorjahr, wetterbedingt in der Konvikthalle in der „Kaltwettervariante“ gezeigt werden musste, konnte am 2. Abend der Film wenigstens wie geplant im Burstelpark, bei fast bis zum Schluss trockenen Verhältnissen, vorgeführt werden. Eine grosse Überraschung war es, als beim 1. Film Kite-Runner in der Konvikthalle einige Afghanische Asylbewerber aus dem Zentrum in Frauenfeld auftauchten, und sich beim Film etwas „heimischer“ fühlten.

Da leider erneut das Wetter / die Temperaturen in Frauenfeld beim 2-tägigen Besuch des Cinema Sud gar nicht zu einem OpenAir – Kino passten, war auch dieses Jahr der Besucheraufmarsch nicht so gross wie erhofft. Das Wetter und die Temperaturen hätten an beiden Abenden eher zu Glühwein als zu erfrischenden Sommergetränken gepasst.

## **2 Stunden Lauf 2015**

Da für den 2 Stunden - Lauf 2015 keine Rahmenveranstaltungen im Vorfeld auf dem Programm standen, waren wir dieses Jahr, „nur“ in der Verpflegung der Besucher, sowie der Läufer im Anschluss an den Lauf, aktiv. Die „Gastromeile“ läuft jedes Jahr ein bisschen besser, und mit dem neuen Konzept mit den Bänken und Tischen an der Murg, sind die Besucher besser in den Lauf eingebunden um mit den Läufern und Läuferinnen mitfiebern zu können.

Der 2 Stunden Lauf 2015 ergab ein hochgerechnetes Ergebnis von ca. CHF 85'000.-, welche auf das Projekt „Unterhalt von bestehenden Wasserversorgungen sichern“ der SKAT – Foundation (3/4), sowie an den Verein Yehudi Menuhin Live Music Now (1/4) verteilt werden können.

## **Filmabende 2015**

Das Thema der Filmreihe im November 2015 lautete „Vom Hierbleiben und Fortgehen“

- 01. November 2015: „Lamb“ von Yared Zeleke
- 08. November 2015: „Silent Souls“ von King Aleksei Fedorchenko
- 15. November 2015: „Ixcanul Volcano“ von Jayro Bustamante
- 22. November 2015: „Süt - Milch“ von Semih Kaplanoglu

Nachdem wir zu den ersten 3 Filmen jeweils eine ansprechende Besucherzahl begrüssen durften, konnte der letzte Film leider gar nicht mehr viele Besucher mobilisieren. Ein Lichtblick war jedoch, dass die ganze Filmreihe 2015 zumindest kein Defizit erwirtschaftete. Ohne den sehr schlecht besuchten letzten Film wäre sogar wieder einmal ein Gewinn ausgefallen.

## **Weihnachtsmarkt Amriswil**

Am 05. Dezember 2015 waren wir erneut mit einem Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt auf dem Amriswiler Marktplatz präsent. Mit Verkäufen von ca. CHF 470.-- fiel der Umsatz im Rahmen der Vorjahre aus. Trotzdem konnte am Markttag nebst den Verkäufen, welche gerne auch höher sein dürften, erneut Sensibilisierung für die Entwicklungszusammenarbeit geleistet werden.

Amriswil, im März 2016